

Ressort: Politik

Antisemitismus-Beauftragter will Kriminalitätsstatistik überprüfen

Berlin, 13.04.2018, 10:23 Uhr

GDN - Der zum ersten Beauftragten für jüdische Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus berufene Felix Klein will als erste Amtshandlung die Kriminalitätsstatistik überprüfen. Zu "Bild" sagte Klein: "Nach jetzigen Zahlen sind etwa 90 Prozent der antisemitischen Straftaten rechtsradikal motiviert, doch das spiegelt die Realität nicht wider."

Das habe "höchste Priorität" und er wolle dem "gemeinsam mit Experten aus dem Innenministerium auf den Grund gehen". Zum Zuzug von Flüchtlingen sagte Klein: "Viele der Flüchtlinge wurden in Ländern sozialisiert, in denen ein Hassbild von Juden und Israel gezeichnet wird. Dieses Bild haben sie nicht an der Grenze abgelegt", so Klein. Die jüdischen Gemeinden seien "besorgt, dass das in Aggression und Gewalt gegen sie umschlagen kann." Ebenfalls sehr wichtig ist Klein die Antisemitismus-Bekämpfung an Schulen. Zusammen mit den Ländern will er "schnelle Maßnahmen auf den Weg bringen, um den Betroffenen, aber auch den Schulen, effektiv zu helfen". Dazu gehöre auch ein "Meldesystem für antisemitische Vorfälle." Und weiter: "Ein Schuldirektor darf solche Vorkommnisse nicht als Schande empfinden und versuchen, sie zu vertuschen", so Felix Klein zu "Bild". Das Bundeskabinett hatte Felix Klein am Mittwoch zum Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus ernannt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104641/antisemitismus-beauftragter-will-kriminalitaetsstatistik-ueberpruefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com